

Der Stadtbote



AMTSBLATT DER STADT WUPPERTAL
HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER

Nr. 1/2013
2. Januar 2013

Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | |
|--|----|
| • Satzung der Stadt Wuppertal über eine Veränderungssperre für das Grundstück Lüttringhauser Straße 23 in Wuppertal-Ronsdorf | 2 |
| • Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2010 | 6 |
| • Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2011 | 8 |
| • Gräberaufbietung auf dem städtischen Friedhof Wuppertal-Ronsdorf | 9 |
| • Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern | 12 |
| • Öffentliche Zustellungen | 13 |

Hinweis:

Die Öffentliche Zustellungen werden nach ca. 2 Monaten aus dem elektronischen Archiv gelöscht.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen finden sie kostenlos im Internet unter:
<http://wuppertal.de/bekanntmachungen>.

Satzung der Stadt Wuppertal über eine Veränderungssperre für das Grundstück Lüttringhauser Straße 23 in Wuppertal-Ronsdorf vom 19.12.2012

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Seite 666 / Geltende Gesetze und Verordnungen Nordrhein-Westfalen Seite 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Seite 535) in Verbindung mit den §§ 14 Absatz 1, 16 Absatz 1 und 17 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (Bundesgesetzblatt I Seite 1509), hat der Rat der Stadt Wuppertal am 17.12.2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Das in § 2 genannte Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 778 – Ascheweg/Zandershöfe -, für den die Stadt Wuppertal am 08.12.2010 die Aufstellung beschlossen hat. Zur Sicherung der Planung in dem künftigen Planbereich wird eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2

(1) Von der Veränderungssperre wird folgendes Grundstück an der Lüttringhauser Straße 23 in Wuppertal-Ronsdorf betroffen:

Gemarkung: Ronsdorf
Flur: 25
Flurstücke: 38

(2) Ein Lageplan, in dem das von der Veränderungssperre betroffene Grundstück gekennzeichnet ist, ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen künftigen Planbereich dürfen

- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
- b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken oder baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

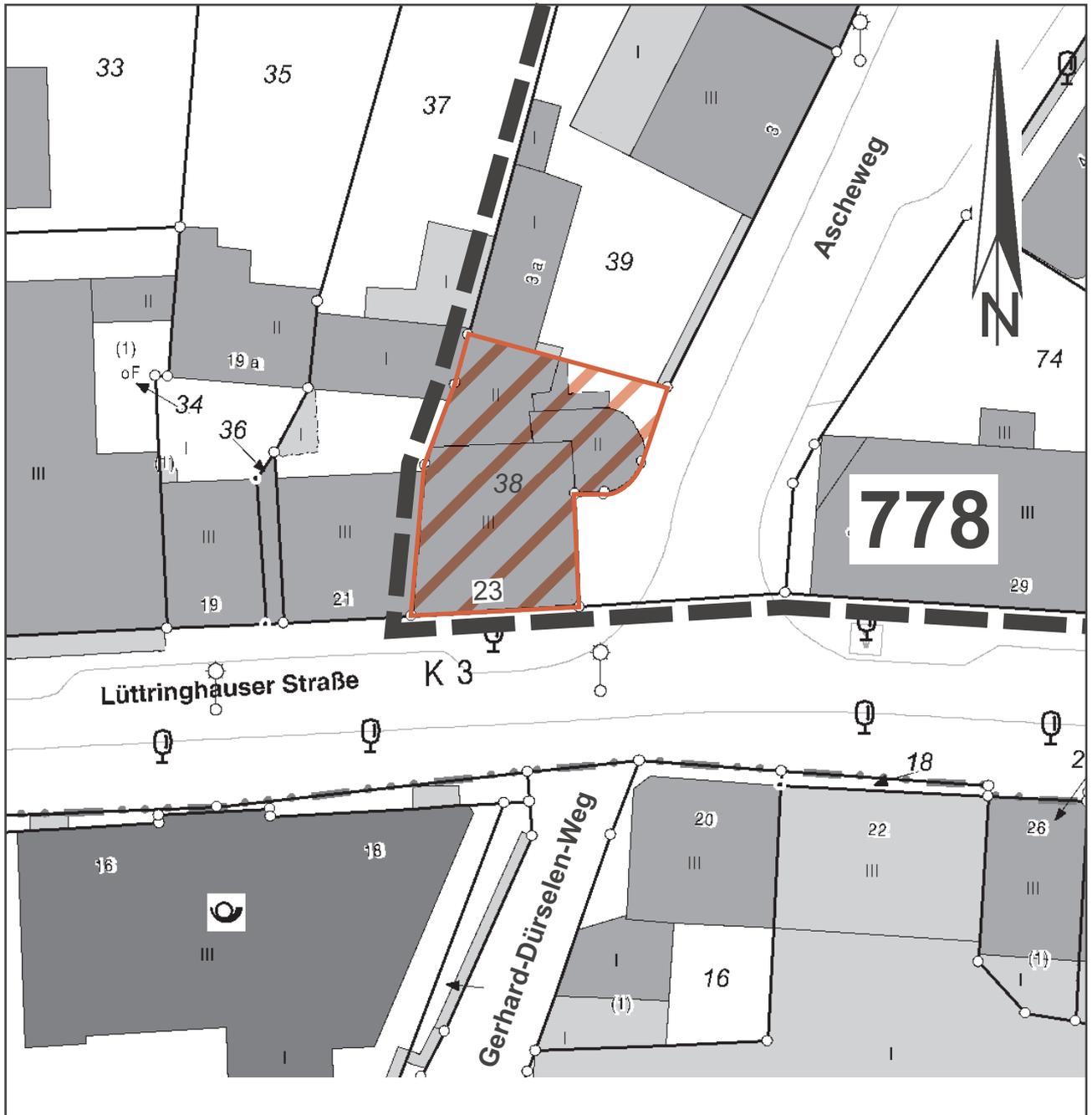
(2) Von der Veränderungssperre kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde eine Ausnahme zulassen, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

(3) Von der Veränderungssperre werden nicht berührt:

- a) Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind
- b) Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen
- c) Unterhaltungsarbeiten und
- d) die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung

§ 4

Die Veränderungssperre tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit der Bekanntmachung des Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach 2 Jahren außer Kraft, wobei die 1-jährige Zurückstellung auf die Frist angerechnet wird.



Bebauungsplan Nr. 778 - Ascheweg / Zandershöfe -

Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Lüttringhauser Straße 23 in Wuppertal-Ronsdorf

Gemarkung Ronsdorf
 Flur 25
 Flurstück 38



Geltungsbereich der Veränderungssperre



Abgrenzung des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes

Ich bestätige, dass

- die Satzung ordnungsgemäß zustande gekommen ist,
- alle vor der öffentlichen Bekanntmachung zu beachtenden Vorschriften eingehalten worden sind und
- der Wortlaut der beiliegenden Satzungsausfertigung mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt.

Die vorstehende Satzung, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 17.12.2012 beschlossen hat, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Lageplan liegt montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr (Feiertage ausgenommen) zur Einsichtnahme im Ressort Bauen und Wohnen im Rathaus Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, Rathaus-Neubau (Eingang Große Flurstraße), Ebene 0, im Flur neben Raum C 078, aus.

Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wuppertal vorher gerügt und dabei die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wuppertal, den 19.12.2012

gez.

Peter Jung

Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2010

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2010 gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW durch Beschluss (VO/0820/12) festgestellt.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal ist durch den Rat der Stadt entlastet worden.

Grundlage war der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes, den der Rechnungsprüfungsausschuss am 13.12.2012 erteilt hat.

Die festgestellte Bilanz zum 31.12.2010 ist auf der folgenden Seite abgedruckt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 ist gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW der Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 18.12.2012 angezeigt worden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, er kann mit allen Anlagen während der Öffnungszeiten bei der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, im Ressort Finanzen 2. OG Zimmer 283 eingesehen werden.

Zudem wird der Jahresabschluss nebst Anlagen und Lagebericht im Internet auf der Homepage der Stadt Wuppertal unter www.wuppertal.de veröffentlicht.

Wuppertal, den 18.12.2012

Peter Jung
Oberbürgermeister

	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR		EUR	EUR
AKTIVA			PASSIVA		
1. Anlagevermögen	3.474.965.760,05	3.525.782.187,74	1. Eigenkapital	147.774.749,18	360.353.792,57
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.824.046,32	4.297.983,35	1.1 Allgemeine Rücklage	341.067.151,29	494.346.090,24
1.2 Sachanlagevermögen	1.873.486.948,85	1.890.473.022,76	1.2 Sonderrücklagen	9.858.912,82	9.858.912,82
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	188.927.513,80	191.708.707,65	1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	27.948.906,59
1.2.1.1 Grünflächen	129.979.391,63	131.381.094,04	1.4 Jahresfehlbetrag	-203.151.314,93	-171.800.117,08
1.2.1.2 Ackerland	4.302.807,53	4.304.791,53			
1.2.1.3 Wald, Forsten	8.744.094,10	8.738.948,50	2. Sonderposten	772.688.423,46	778.914.838,85
1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	45.901.220,54	47.283.873,58	2.1 Sonderposten für Zuwendungen	265.330.697,96	269.983.384,03
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.327.345,65	13.262.376,88	2.2 Sonderposten für Beiträge	83.907.136,08	87.329.682,11
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	1.766.730,37	1.767.307,60	2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	12.341.586,08	10.395.843,95
1.2.2.2 Schulen	932.000,79	769.766,07	2.4 Sonstige Sonderposten	411.109.003,34	411.205.928,76
1.2.2.3 Wohnbauten	209.169,28	209.169,28			
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.419.445,21	10.516.133,93	3. Rückstellungen	644.533.404,92	631.646.426,91
1.2.3 Infrastrukturvermögen	967.828.636,52	997.169.849,54	3.1 Pensionsrückstellungen	558.587.969,00	557.580.352,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	226.676.703,41	226.724.673,40	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	7.242.643,43	1.916.456,13
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	45.178.720,84	46.382.953,54	3.4 Sonstige Rückstellungen	78.702.792,49	72.149.618,78
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	356.036.873,50	358.766.885,36			
1.2.3.5 Straßennetz, Wege, Plätze	327.075.469,44	352.190.937,76	4. Verbindlichkeiten	2.119.227.426,75	1.941.635.073,94
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	12.860.869,33	13.104.399,48	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	465.050.807,31	486.362.697,16
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	603.627.526,91	603.532.398,11	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	80.300,00	80.300,00
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.438.949,39	14.395.468,22	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	13.802.998,44	14.378.518,55
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.126.854,05	30.703.960,48	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	451.167.508,87	471.903.878,61
			4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.481.092.082,48	1.333.900.000,00
				1.713.882,18	1.978.998,12
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	55.210.121,53	39.700.261,88	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	20.911.907,65	4.510.356,63
1.3 Finanzanlagen	1.597.654.764,88	1.631.011.181,63	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	20.237.720,15	257.720,14
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	723.537.003,88	740.073.714,59	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	130.221.026,98	114.625.301,89
1.3.2 Beteiligungen	7.881.743,71	7.881.767,54	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		
1.3.3 Sondervermögen	486.604.574,67	488.775.026,24			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	83.507.032,53	82.977.499,06	5. Passive Rechnungsabgrenzung	10.361.143,71	4.583.171,10
1.3.5 Ausleihungen	296.124.410,09	311.303.174,20			
1.3.5.0 Korrektur Ausleihungen	-1.318.157,13	-1.354.320,91			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	18.250.319,33	18.302.669,47			
1.3.5.2 an Beteiligungen	282.922,07	386.147,75			
1.3.5.3 an Sondervermögen	273.494.331,56	288.175.987,13			
1.3.5.4 sonst. Ausleihungen	5.414.994,26	5.792.690,76			
2. Umlaufvermögen	193.884.540,77	169.300.473,18			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192.209.348,70	168.076.360,58			
2.2.1 Öffentlich-recht. Ford. und Ford. aus Transferleistungen	67.400.945,56	100.926.105,04			
2.2.1.1 Gebühren	11.005.793,60	8.030.154,97			
2.2.1.2 Beiträge	7.210.106,99	7.364.605,99			
2.2.1.3 Steuern	16.711.388,82	12.801.183,71			
2.2.1.4 Ford. aus Transferleistungen	7.609.891,85	4.479.876,17			
2.2.1.5 sonst. öffentl.-rechtl. Ford. Übrige	24.808.759,77	68.193.986,54			
2.2.1.6 sonst. öffentl.-rechtl. Ford. LHH	55.004,53	56.297,66			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	18.889.144,56	17.590.751,89			
2.2.2.2 gg. verbundene Unternehmen	1.401.288,45	178.789,70			
2.2.2.2.2 gg. dem öffentlichen Bereich	464.723,31	382.884,43			
2.2.2.4 gg. Beteiligungen	14.557.776,87	15.566.503,14			
2.2.2.5 gg. Sondervermögen	179.620,96	222.013,20			
2.2.2.6 gg. Sonderhaushalte	2.285.734,97	1.240.561,42			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	105.919.258,58	49.559.503,65			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	3,00	9.669,00			
2.4 Liquide Mittel	1.675.189,07	1.214.443,60			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	25.734.847,20	22.050.642,45			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00			
Bilanzsumme Aktiva	3.694.585.148,02	3.717.133.303,37	Bilanzsumme Passiva	3.694.585.148,02	3.717.133.303,37

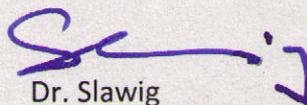
Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2011

Gemäß § 117 GO NRW ist die Stadt Wuppertal verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen und jedem Einwohner/jeder Einwohnerin die Einsichtnahme zu ermöglichen.

Der Bericht liegt bei der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal, Beteiligungsmanagement, Zimmer A-186, in der Zeit von 9.00 – 15.00 Uhr, zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, den 18.12.2012

Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
I.V.



Dr. Slawig
Stadtdirektor

Gräberaufbietung auf dem städtischen Friedhof Wuppertal - Ronsdorf

Die Ruhefristen bzw. die Nutzungsrechte der nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten bzw. Wahlgrabstätten sind zum 31.12.2012 ausgelaufen.

1. Reihengrabstätten

Sargreihengrabstätten Grabfeld T

Grabnummer - Name :

35 - Putschek, 36 - Hoehmann, 37 - Witze, 38 - Bäcker, 39 - Schwarz,
40 - Schäfer, 41 - Schön, 42 - Berisa, 43 - Zajec, 44 - Scholz,

Sargreihengrabstätten Grabfeld Q

Grabnummer - Name :

25 - Ihling,

Kindersargreihengrabstätten Grabfeld IG

Grabnummer - Name :

202 - Alouch, 204 - Mohamed, 205 - Elyaskehl,

Sargreihengrabstätten Grabfeld U1

Grabnummer - Name :

48b - Bräuer,

Urnenreihengrabstätten Grabfeld U

Grabnummer - Name :

183 - Klesse, 184 - Kränzler, 185 - Isringhaus,

Urnenreihengrabstätten Grabfeld RG

Grabnummer - Name :

9 - Satzke, 10 - Klarowskis, 60 - Müller, 61 - Bente, 62 - Schilde, 63 - Hausmann,
64 - Brodien, 66 - Vogt,

2. Wahlgrabstätten

Sargwahlgrabstätten Grabfeld A

Grabnummer - Name :

40+41 - Horschler,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld D

Grabnummer - Name :

2a - Jörgens,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld E

Grabnummer - Name :

14 - Weingarten,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld EA

Grabnummer – Name :

9a+9b – Hahl, 31+32 – Röth, 80+81 – Niederstenschee, 82+83 – Ottilinger,
84+85 – Müller,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld H

Grabnummer – Name :

19+20 – Seeck, 127+128 – Sonnenschein,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld K

Grabnummer – Name :

65+66 – Nuesken,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld LA

Grabnummer – Name :

8+9 - Lücker

Sargwahlgrabstätten Grabfeld N

Grabnummer – Name :

47+48 – Schmitz,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld NA

Grabnummer – Name :

235+236 – Felbeck, 355+356 – Stürmer, 365 – Schönhoff, 532+533 – Hensel, 538+539
– Pasing,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld NC

Grabnummer – Name :

43+44 – Guth,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld ND

Grabnummer – Name :

105+106 – Uhlmann, 161+162 – Lindner, 217+218 – Möller, 264 – Schöne,
267+268 – Werner, 352+353 – Wüsten,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld S

Grabnummer – Name :

48+49 – Koepke,

Sargwahlwahlgrabstätten Grabfeld S1

Grabnummer – Name :

1+2+2a – Colsmann, 56+57+58+59+60 – Schmitz,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld U

Grabnummer – Name :

233+234 – Mikoleitzik,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld U1

Grabnummer – Name :

51+52 – Scheller,

Sargwahlgrabstätten Grabfeld X

Grabnummer – Name

27 – Garbe, 67 – Stephan,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld D

Grabnummer – Name :

106 – Holz, 107 – Weike, 109 – Braun, 110 – Vossbrecher,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld G

Grabnummer – Name :

31 – Raucamp,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld H

Grabnummer – Name :

162 – Burghoff,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld K

Grabnummer – Name :

106 – Günther,

Urnenwahlgrabstätten Grabfeld O

Grabnummer – Name :

43 – Vetter, 52 – Lehnemann,

Die Friedhofsverwaltung bittet die Angehörigen, etwa vorhandene Grabaufbauten zu entfernen, oder bei Wahlgrabstätten die Verlängerung des Nutzungsrechtes innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu beantragen. Die genannten Grabfelder werden zu diesem Zeitpunkt im Schaukasten (Friedhofseingang) gekennzeichnet. Nach Ablauf der Frist werden die Grabstätten eingeebnet und alle nicht abgeräumten Aufbauten gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Wuppertal über.

Wuppertal im Januar 2013

Die Friedhofsverwaltung

Aufgebote und Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern

Einleitung von Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen über in Verlust geratene Sparkassenbücher

1. Aufgebote

Aufgebote vom Sparkassenbuch

Nr. 3010591331

Nr. 3010092280

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen drei Monaten anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird. Die dreimonatige Frist zur Anmeldung der Rechte beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung im Kassenraum der Hauptstelle Wuppertal-Elberfeld.

Wuppertal, den 27.12.2012

STADTSPARKASSE WUPPERTAL

Der Vorstand

2. Kraftloserklärungen

Kraftloserklärungen vom Sparkassenbuch

Nr. 4010381806

Nr. 3010065674

Nr. 3011383670

Wuppertal, den 27.12.2012

STADTSPARKASSE WUPPERTAL

Der Vorstand

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
Der Stadtbote – Amtsblatt der Stadt Wuppertal – erscheint bei Bedarf - in der Regel alle 2 Wochen
Redaktion, Vertrieb und Abonnementsbestellung: Rechtsamt, Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1,
42275 Wuppertal, Tel.: 0202/563-6450, Mail: bekanntmachungen@stadt.wuppertal.de
Einzelexemplare sind zum Preis von 2,00 EURO (einschließlich MwSt.) im Informationszentrum Döppersberg,
42103 Wuppertal, und im Rathaus Barmen, Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal, erhältlich.
Jahresbezugspreis: 100,00 EURO (einschließlich MwSt. und Postzustellungsgebühr)
Internet und Newsletter-Bestellung: <http://www.wuppertal.de/bekanntmachungen>